

Berlin, 27. Februar 2014

Pressemitteilung

GESOBAU veröffentlicht Pankow-Stadtplan für Senioren

Wichtige Adressen für allgemeine Beratungsleistungen sowie Angebote im Freizeit- und sozial-kulturellen Bereich auf einen Blick.

Mehr als 150 Adressen finden sich auf dem Plan, der zwei Postleitzahl-Bereiche rund um das Zentrum Pankows erfasst. Der Stadtplan wurde nach Befragungen von GESOBAU-Mitarbeitern, Anwohnern und dem Pflegestützpunkt Pankow zusammengestellt und ist im Februar 2014 mit einer Auflage von 2.500 Exemplaren erschienen. Die zuvor von der GESOBAU veröffentlichten Seniorenstadtpläne für das Märkische Viertel und die Weddinger Schillerhöhe erfahren eine positive Resonanz und eine entsprechend große Nachfrage.

„Mit dem Seniorenstadtplan möchten wir älteren Menschen eine Orientierung über die wichtigsten Adressen und Hilfeleistungen in ihrem direkten Umfeld geben, wie beispielsweise Beratungsstellen oder Kultur- und Freizeitangebote“, sagt Helene Böhm, Sozialmanagerin der GESOBAU. „Außerdem ist es uns wichtig, mit dem Stadtplan proaktiv auf die älteren Menschen in unserem Pankower Bestand zuzugehen und ihren Ansprüchen an ein gutes Leben im Alter gerecht zu werden.“

Die Altersstruktur im mit derzeit 380.868 Einwohnern bevölkerungsreichsten Stadtbezirk Berlins variiert in den Bezirksregionen erheblich. Im GESOBAU-Bestand, im Zentrum und im Süden Pankows liegt der Anteil von über 65-Jährigen bei ca. 20 Prozent. Im Bezirk ist die Leistungspalette privater, kommunaler und gemeinnütziger Anbieter breitgefächert und entspricht der Nachfrage nach Dienstleistungen für jedes Lebensalter, sofern Senioren für die individuelle Lebenssituation das richtige Angebot oder den richtigen Ansprechpartner zu finden wissen.

Die GESOBAU stellt die Seniorenstadtpläne Pankow, Märkisches Viertel und Schillerhöhe in Senioreneinrichtungen kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus sind die Pläne als Download unter www.gut-miteinander-wohnen.de und in den Geschäftsstellen der GESOBAU, ebenfalls kostenfrei, erhältlich. Abgabe größerer Stückzahlen auf Anfrage unter Tel: 030 4073-1510.

Geschäftsstellen der GESOBAU AG:

Wilhelmsruher Damm 142, 13439 Berlin (Märkisches Viertel)

Stiftsweg 1, 13187 Berlin (Pankow)

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum begeht, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.



Stadtplan Pankow
Auf einen Blick gut informiert

Stadtplan Pankow - eine seniorengerechte Orientierungshilfe

GESOBAU 

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de